

Online-Vorträge LIVE:**Verhaltensbedingte Kündigung: Praxisschwerpunkt außerdienstliches Verhalten**

Live-Übertragung: 30. April 2025, 12.30 – 15.15 Uhr
(inkl. 15 Min. Pause)

Nr.: 01245983

Update Beschäftigungs- und Weiterbeschäftigungsanspruch – Vollstreckung

Live-Übertragung: 30. April 2025, 15.45 – 18.30 Uhr
(inkl. 15 Min. Pause)

Nr.: 01246646

Zeitstunden: je 2,5 – mit Bescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: je 135,- € (USt.-befreit)

Ermäßigt: je 115,- € (USt.-befreit)

für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

Die DAI Online-Seminare LIVE

Die Teilnahme an diesem Online-Seminar LIVE erfolgt via Microsoft Teams. Ihre fachlichen Fragen können Sie jederzeit im direkten Austausch mit dem Referenten stellen und diskutieren. Dafür sind ein Mikrofon und/oder Webcam notwendig.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Diese eLearning-Angebote sind Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitut für Arbeitsrecht

Online-Seminar LIVE

Verhaltensbedingte Kündigung: Praxisschwerpunkt außerdienstliches Verhalten

– VIA MICROSOFT TEAMS –

30. April 2025

Online, 12.30 – 15.15 Uhr

Update Beschäftigungs- und Weiterbeschäftigungsanspruch – Vollstreckung

– VIA MICROSOFT TEAMS –

30. April 2025

Online, 15.45 – 18.30 Uhr

Dr. Guido Jansen

Vors. Richter am Landesarbeitsgericht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Anmeldung über die neue DAI-Webseite

www.anwaltsinstitut.de

mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

[Kennwort vergessen?](#)

Anmelden

[Sie haben noch kein Konto?](#)

[Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Referent

Dr. Guido Jansen, Vors. Richter am Landesarbeitsgericht

30. April 2025, 12.30 – 15.15 Uhr · Nr. 01245983

Verhaltensbedingte Kündigung: Praxisschwerpunkt außerdienstliches Verhalten

Inhalt

Die verhaltensbedingte Kündigung nimmt eine zentrale Stellung ein, wenn Arbeitgeber sich von Mitarbeitern trennen wollen. Einen besonderen Praxisschwerpunkt dieses Seminars bildet dabei die Kündigung wegen außerdienstlichen Verhaltens. Die Möglichkeit einer Kündigung wegen außerdienstlichen Verhaltens gewinnt insbesondere mit der zunehmenden Nutzung von sozialen Medien immer mehr an Bedeutung, wenn Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sich dort in problematischer Weise äußern. Trotz grundsätzlicher Trennung zwischen dem privaten und dienstlichen Lebensbereich kann außerdienstliches Verhalten von Mitarbeitenden ausnahmsweise eine Kündigung rechtfertigen, wenn besondere Voraussetzungen erfüllt sind. Der erfahrene Referent erläutert anhand aktueller Beispiele aus der Rechtsprechung die Einzelheiten.

Auch andere Neuigkeiten aus dem Bereich der verhaltensbedingten Kündigungsgründe werden unter die Lupe genommen. Dabei werden Abgrenzungsfragen und Schnittstellen zur personenbedingten Kündigung besonders behandelt, nicht nur bei der Verdachtskündigung, sondern auch z. B. bei Leistungsmängeln oder fehlenden persönlichen Voraussetzungen für den Arbeitseinsatz.

Arbeitsprogramm

- A. Grundsätze der verhaltensbedingten Kündigung**
- B. Besonderheiten bei außerdienstlichem Verhalten (Bezug zum Arbeitsverhältnis)**

C. Einzelfälle

1. Straftaten
2. Sonstiger „Lebenswandel“
3. Verhalten bei Krankheit
4. Meinungsäußerungen, insbesondere auf sozialen Medien
 - a) Reichweite der Meinungsäußerungsfreiheit (Art. 5 GG) und Grenzen der vertraglichen Nebenpflichten
 - b) Besonderheiten bei Äußerungen im Internet
 - c) Beispiele
5. Verhaltensbedingte und personenbedingte Kündigung
 1. Abgrenzung
 2. Leistungsmängel
 3. Personenbedingte Kündigung wegen außerdienstlichen Verhaltens
 4. Verdachtskündigung

30. April 2025, 15.45 – 18.30 Uhr · Nr. 01246646

Update Beschäftigungs- und Weiterbeschäftigungsanspruch – Vollstreckung

Inhalt

Nach der Rechtsprechung des BAG hat der Arbeitnehmer nicht nur einen vertraglichen Anspruch auf Entgeltzahlung, vielmehr steht ihm auch ein Beschäftigungsanspruch zu. Die Durchsetzung und Abwehr des Beschäftigungsanspruchs – insbesondere im Zusammenhang mit Kündigungsschutzverfahren – wirft zahlreiche rechtliche und praktische Schwierigkeiten auf. Hier sind Spezialkenntnisse unerlässlich, um taktische Fehler zu vermeiden. Im Rahmen der Veranstaltung wird die Problematik umfassend und aus Sicht des anwaltlichen Interessenvertreters dargestellt. Beleuchtet wird auch die Formulierung von Klageanträgen und Vertragsklauseln.

Arbeitsprogramm**A. Grundlagen**

1. Beschäftigungsanspruch
2. Weiterbeschäftigung nach § 102 Abs. 5 BetrVG
3. Allgemeiner Weiterbeschäftigungsanspruch

B. Durchsetzung des (Weiter-)beschäftigungsanspruchs

1. Klage
 - a) Antragstellung bei Nichtbeschäftigung
 - b) Antragstellung bei „Falschbeschäftigung“
2. Einstweilige Verfügung
3. Zwangsvollstreckung

C. Abwehr des (Weiter-)beschäftigungsanspruchs

1. Im Erkenntnisverfahren 1. Instanz
2. Im Zwangsvollstreckungsverfahren
3. Vollstreckungsgegenklage
4. Im Berufungsverfahren
5. Im Revisionsverfahren

D. Prozessbeschäftigung

1. Tatsächliche Beschäftigung
2. Beschäftigung auf vertraglicher Grundlage

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage des erfahrenen Referenten.